



MEDIENMITTEILUNG

4. Mai 2021

SIG Combibloc Group AG ("SIG")

Starke Leistung im ersten Quartal – Ausblick für Gesamtjahr unverändert

Ergebnis 1. Quartal

- Kernumsatz auf vergleichbarer Basis währungsbereinigt um 13,4% gesteigert, ausgewiesen um 9,2%
- Geschäft im Nahen Osten und Afrika (MEA) ab Ende Februar 2021 voll konsolidiert
- In Region Asien-Pazifik Wiederaufstockung von Lagerbeständen bei Kunden nach verhaltenem vierten Quartal 2020
- Wachstum in Region Americas getrieben durch im letzten Jahr platzierte Abfüllanlagen und Wiederaufstockung von Lagerbeständen
- Region Europa profitiert weiterhin von hohem Konsum zu Hause
- Bereinigte EBITDA-Marge 26,1% (Q1 2020: 21,3%): geringere Währungsvolatilität

Umsatzentwicklung:¹ 1. Quartal 2021

	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020	Änderung		Vergleichbare Basis inkl. MEA	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt	Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>						
Kernumsatz	442,0	389,6	13,4%	17,8%	9,2%	13,4%
Gesamtumsatz	451,3	392,9	14,9%	19,3%	10,6%	14,8%

Kennzahlen: 1. Quartal 2021

	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>		
Bereinigtes EBITDA	117,9	83,7
Bereinigte EBITDA-Marge	26,1%	21,3%
EBITDA	93,1	67,2
Bereinigtes Nettoergebnis	52,0	12,9
Nettoergebnis	2,9	(25,5)
Freier Cashflow	(6,5)	16,2

¹ Zusätzliche Informationen über alternative, vom Management verwendete Kennzahlen, die nicht in IFRS definiert sind, einschliesslich Definitionen und Überleitungen auf die in IFRS definierten Kennzahlen, die Methodenänderung für die Währungsbereinigung und eine Definition für die Wachstumsraten auf vergleichbarer Basis sind zu finden unter: <https://reports.sig.biz/annual-report-2020/services/glossary.html>



Umsatz nach Regionen: 1. Quartal 2021

	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>				
EMEA* (Europa, Naher Osten und Afrika)	119,3	180,9		
Europa*	60,4			
MEA*	29,3			
APAC (Asien-Pazifik)	147,7	136,8	8,0%	11,4%
Americas (Nord- und Südamerika)	82,1	68,1	20,7%	41,6%
Konzernfunktionen	3,2	3,8		
Kernumsatz (Geschäft mit externen Kunden)	442,0	389,6	13,4%	17,8%
Umsatz aus Verkauf von Faltschachtelkarton	9,3	3,3		
Gesamtumsatz	451,3	392,9	14,9%	19,3%

* In 2021 zwei Monate (Jan/Feb) EMEA und ein Monat (März) Europa and MEA

Ab Ende Februar 2021 werden die Umsätze der ehemaligen Joint Ventures im Nahen Osten und Afrika voll konsolidiert und im Segment MEA dargestellt. Auf vergleichbarer Basis verzeichneten die kombinierten Segmente Europa und MEA im ersten Quartal 2021 ein Wachstum von 4,4%. Das Segment EMEA bezieht sich auf die Berichtsstruktur des Konzerns vor der vollständigen Übernahme des MEA-Geschäfts, die in den ersten beiden Monaten von 2021 noch ihre Gültigkeit hatte.

In den ersten beiden Monaten des Jahres verzeichnete SIG in Europa im Vorjahresvergleich ein gutes Wachstum. Nach wie vor wurde aufgrund der COVID-19-Einschränkungen viel zu Hause konsumiert. Der März war aufgrund der hohen Vergleichsbasis im Zusammenhang mit den einsetzenden Lock-downs im März 2020 etwas schwächer.

In der Region MEA erzielte SIG im März im Zuge der Erholung des Konsums, insbesondere bei kohlenstofffreien Erfrischungsgetränken, ein starkes währungsbereinigtes Umsatzwachstum.

In der Region Asien-Pazifik (APAC) verzeichnete SIG sowohl in China als auch in Südostasien währungsbereinigt ein zweistelliges Wachstum. In China kehrte der Markt im Vergleich zum ersten Quartal 2020, als das Land vollständig im Lockdown war, auf ein normaleres Niveau zurück. In Südostasien sind viele Länder weiterhin von den COVID-19-Einschränkungen und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen. Nach einer Phase des Lagerabbaus in der zweiten Jahreshälfte 2020 bauten die Kunden jedoch im ersten Quartal 2021 wieder Sicherheitsbestände auf, was zu einer Nachfragespitze bei Kartonpackungen führte, die voraussichtlich vorübergehend sein wird.

In Nord- und Südamerika erzielte SIG ein aussergewöhnliches Wachstum, was vor allem auf den Beitrag der im Laufe des letzten Jahres platzierten Abfüllanlagen zurückzuführen ist. Ein weiterer positiver Effekt kam von der Wiederaufstockung der Lagerbestände, da viele Kunden im vierten Quartal 2020 auf die übliche Jahresendrallye verzichtet hatten. Der Konsum zu Hause trieb die Nachfrage in der gesamten Region weiter an.



EBITDA und bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA stieg im ersten Quartal 2021 auf EUR 117,9 Millionen und die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 26,1% deutlich höher als im Vorjahr. Die Marge profitierte von niedrigeren Rohmaterialkosten in Folge von im Jahr 2020 getroffenen Absicherungsmaßnahmen. Zudem wirkte sich im Vorjahr die wegen der starken Abwertung der Schwellenländerwährungen erforderliche Bewertungsanpassung negativ aus. Der Einbezug des bereinigten EBITDA aus dem Geschäft in der Region MEA für einen Monat wurde, wie früher kommuniziert, teilweise dadurch kompensiert, dass dem Unternehmen im ersten Quartal 2021 keine Dividende aus den ehemaligen Joint Ventures zufluss.

Das ausgewiesene EBITDA stieg auf EUR 93,1 Millionen gegenüber EUR 67,2 Millionen im Vorjahr. Die höheren Restrukturierungskosten im ersten Quartal 2021 widerspiegeln die Stilllegungs- und Personalabbaukosten im Zusammenhang mit der angekündigten Schliessung der Papierfabrik Whakatane in Neuseeland.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Das bereinigte Nettoergebnis erhöhte sich auf EUR 52,0 Millionen gegenüber EUR 12,9 Millionen im Vorjahr. Diese Verbesserung ist vor allem auf eine Erhöhung des bereinigten EBITDA und die geringeren Währungseinflüsse zurückzuführen.

Der Nettogewinn betrug EUR 2,9 Millionen im Vergleich zu einem Verlust von EUR 25,5 Millionen im Vorjahr. Der Anstieg des Nettoergebnisses 2021 ist ein Ergebnis des Wegfalls der Währungsverluste aus dem Vorjahr sowie des positiven Beitrags aus der Neubewertung von Rohstoffderivaten. Diesen standen Kosten im Zusammenhang mit der Schliessung des Werks in Neuseeland gegenüber.

Aufgrund der kurzen Zeit seit dem Erwerb der verbleibenden Anteile an den ehemaligen Joint Ventures im Nahen Osten enthalten das Nettoergebnis und das bereinigte Nettoergebnis im ersten Quartal 2021 keine Auswirkungen aus der Bilanzierung der Akquisition oder einen potenziellen Gewinn aus dem zuvor gehaltenen Anteil an den erworbenen Joint Ventures.

Dividende

Die Generalversammlung vom 21. April 2021 genehmigte eine Dividendenausschüttung aus Kapitaleinlagereserve von CHF 0.42 pro Aktie für das Jahr 2020 (2019: CHF 0.38 pro Aktie). Die erhöhte Dividende wurde auf eine höhere Anzahl Aktien (337,5 Millionen) gezahlt, nachdem SIG im Zusammenhang mit der Übernahme der Joint Ventures im Nahen Osten 17,5 Millionen neue Aktien an den ehemaligen Joint-Venture-Partner Obeikan Investment Group (OIG) ausgegeben hatte. Die Gesamtdividende, die am 28. April 2021 ausgezahlt wurde, betrug EUR 128 Millionen. Die Ausschüttungsquote lag mit 55% innerhalb des angestrebten Bereichs von 50-60% des bereinigten Jahresergebnisses.



Freier Cashflow

<i>(In EUR Millionen)</i>	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020
Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit	57,8	73,2
Dividenden aus Joint Ventures	-	2,5
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(58,2)	(56,7)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(6,1)	(2,8)
Freier Cashflow	(6,5)	16,2

Der Nettomittelzufluss aus operativer Tätigkeit war niedriger als im Vorjahr, da sich die vorteilhaften Bewegungen im Umlaufvermögen im ersten Quartal 2020 nicht wiederholten. Der Leasingaufwand erhöhte sich aufgrund der Eröffnung einer neuen Produktionsanlage in der Region APAC.

Die Cash-Generierung des Konzerns findet aufgrund der Saisonalität des Geschäfts vor allem in der zweiten Jahreshälfte statt. Das vierte Quartal ist historisch gesehen das umsatz- und gewinnstärkste Quartal. Im ersten Quartal reduziert sich der Cashflow auch deshalb, weil die im Vorjahr aufgelaufenen Mengenrabatte ausgezahlt werden.

Nettoverschuldung

Ende Februar zahlte SIG EUR 167 Millionen an OIG, was der Barkomponente des Transaktionspreises für den 50%-Anteil von OIG an den Joint Ventures im Nahen Osten entspricht. SIG übernahm ausserdem EUR 36 Millionen Nettoschulden (ohne Leasingverbindlichkeiten) von den Joint Ventures im Nahen Osten. Trotz dieser Bewegungen blieb die Nettoverschuldungsquote Ende März 2021 im Vergleich zu Ende Dezember 2020 unverändert.

<i>(In EUR Millionen)</i>	Per 31. März 2021	Per 31. Dez. 2020
Bruttoschulden	1'831,5	1'697,0
Flüssige Mittel ¹	255,0	355,1
Nettoschulden	1'576,5	1'341,9
Nettoverschuldungsquote²	2,7x	2,7x

¹ Inklusive flüssiger Mittel mit eingeschränkter Verfügbarkeit

² Nettoschulden im Verhältnis zum bereinigten EBITDA über die letzten zwölf Monate. Dieses beinhaltet das bereinigte EBITDA der Joint Ventures und von SIG, abzüglich der Dividende, welche SIG in dieser Periode von den Joint Ventures erhalten hat.

Produktionsstandorte

Im April gab das Unternehmen bekannt, dass es ein neues Werk in Queretaro, Mexiko, bauen wird, um die nordamerikanischen Märkte zu bedienen. Das Werk wird das globale Produktionsnetzwerk von SIG erweitern und dem Unternehmen ermöglichen, sein starkes Wachstum in Nordamerika fortzusetzen. SIG wird über den Zeitraum von 2021 bis 2023 rund EUR 40 Millionen in das Werk investieren. Das Grundstück und die Gebäude werden über einen langfristigen Leasingvertrag mit einem geschätzten Nettobarwert von derzeit ungefähr EUR 20 Millionen finanziert. Die Investition umfasst modernste Produktionskapazitäten für das Bedrucken, Schneiden und Endfertigen von Kartonpackungen.



Im Zuge der kürzlich erfolgten Eröffnung des neuen Werks in China hat SIG ihr Portfolio von Produktionsanlagen in der Region APAC überprüft und in diesem Zusammenhang entschieden, die Produktionsstätte in Melbourne, Australien, die Teil der Akquisition von Visy Cartons in 2019 war, zu schliessen. Der Konsultationsprozess mit den Mitarbeitenden bezüglich der geplanten Schliessung hat begonnen. Der australische und neuseeländische Markt kann effizient aus den Werken in China und Thailand beliefert werden. Es wird erwartet, dass die Produktion im Werk in Melbourne bis Ende 2021 eingestellt und der Standort im Laufe des Jahres 2022 geräumt wird.

Ausblick auf Gesamtjahr

Die Faktoren, die zum starken Umsatzwachstum im ersten Quartal 2021 geführt haben, insbesondere der Wiederaufbau von Lagerbeständen in den Regionen APAC und Americas, werden sich voraussichtlich im Rest des Jahres nicht fortsetzen. In den Regionen Europa und Americas, wo das Geschäft vom hohen Konsum zu Hause profitiert hat, wird zudem die Vergleichsbasis ab dem zweiten Quartal deutlich höher liegen. In Südostasien beeinträchtigen die COVID-19-Einschränkungen und die wirtschaftliche Unsicherheit weiterhin den On-the-go-Konsum.

Daher lässt SIG den Ausblick für das Gesamtjahr unverändert. Auf vergleichbarer Basis wird für das kombinierte Geschäft, einschliesslich des MEA-Geschäfts ab März, ein währungsbereinigtes Kernumsatzwachstum in der unteren Hälfte des Bereichs von 4-6% erwartet. Unter der Annahme, dass sich die Wechselkurse nicht wesentlich verschlechtern, wird die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich im Bereich von 27-28% liegen. Die Nettoinvestitionen werden sich voraussichtlich innerhalb der angestrebten Spanne von 8-10% des Umsatzes bewegen.

Kontakt für Investoren:

Jennifer Gough +41 52 543 1229
Director Investor Relations
SIG Combibloc Group AG
Neuhausen am Rheinfall, Schweiz
jennifer.gough@sig.biz

Kontakt für Medien:

Lemongrass Communications
Andreas Hildenbrand +41 44 202 5238
andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender System- und Lösungsanbieter für aseptische Kartonverpackungen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern auf der ganzen Welt zu bringen. Unsere einzigartige Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligentere Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unseres Geschäfts, und wir verfolgen den „Way Beyond Good“, um ein netto-positives Lebensmittelverpackungssystem zu schaffen.



SIG wurde 1853 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 5'500 Mitarbeiter ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 60 Ländern einzugehen. 2020 produzierte SIG 38 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz in der Höhe von EUR 1,8 Milliarden. SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 18,8 (geringes Risiko) von Sustainalytics und ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis. Weitere Informationen finden Sie unter www.sig.biz.

Disclaimer & cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Combibloc Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilise certain alternative performance measures, including but not limited to core revenue, EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in International Financial Reporting Standards ("IFRS"). These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS included in this media release. For definitions of alternative performance measures and their related reconciliations that are not included in this media release, please refer to the following link

<https://reports.sig.biz/annual-report-2020/services/glossary.html>



Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA.

<i>(In EUR Millionen)</i>	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020
Gewinn / (Verlust) der Berichtsperiode	2,9	(25,5)
Nettofinanzaufwand	8,4	19,7
Steueraufwand	10,0	1,9
Abschreibungen und Amortisationen	71,8	71,1
EBITDA	93,1	67,2
Bereinigungen EBITDA:		
Ersatz des Anteils am Gewinn von Joint Ventures durch Bardividenden	1,9	(0,9)
Restrukturierungskosten, netto	28,2	0,3
Unrealisierte (Gewinne) / Verluste auf Derivaten	(13,1)	15,3
Kosten im Zusammenhang mit Transaktionen und Akquisitionen	6,0	0,8
Wertminderungen	0,6	-
Andere	1,2	1,0
Bereinigtes EBITDA	117,9	83,7

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

<i>(In EUR Millionen)</i>	Drei Monate bis 31. März 2021	Drei Monate bis 31. März 2020
Gewinn / (Verlust) der Berichtsperiode	2,9	(25,5)
Nicht cash-wirksame Währungseffekte bei Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseinflüsse aufgrund von Refinanzierung	(6,2)	-
Amortisation von Transaktionskosten	0,9	0,7
Nettoänderung beim Fair Value von Derivaten	3,7	(1,0)
Nettoeffekt der vorzeitigen Rückzahlung von Anleihen mit fester Laufzeit	3,7	-
Abschreibungen und Amortisation von Kaufpreisallokationen aus Onex-Übernahme	28,9	33,5
Bereinigung EBITDA ¹	24,8	16,5
Steuereffekte	(6,7)	(11,3)
Adjusted net income	52,0	12,9

¹Die Bereinigung des EBITDA wird in der oberen Tabelle hergeleitet.